



## Kirchen-Kabarett gastiert am Fr., 18.11. im Festsaal des Kreuzklosters

**Jetzt reicht's!** Es kann so nicht weitergehen. Die Engel machen ihrem Ärger über das Bodenpersonal Luft. Ganz egal ob Klimawandel, Ökumene, Missbrauch oder Frauen in der Kirche und wie die Gläubigen und die Amtskirche damit umgehen. Es gibt wieder genug Grund zur Kritik. Die gibt es wie immer mit genug Schärfe und Humor gewürzt. Auch so manche Lieblingsnummer hat sich auch ins Programm geschmuggelt. Es wird also wieder heiter kritisch, tiefgründig ernst - in jedem Falle nachdenklich vergnügli.

Nach 35 Jahren machen die Engel mit diesem Programm auch den Abflug von der Bühne.

Einer der letzten Auftritte von CHERUBIM wird am Fr., 18.11., 19.30 Uhr im Festsaal des Kreuzklosters in Gemünden sein. Die VIP-Eintrittskarte mit freier Platzwahl und einem Glas Sekt kann für 18 Euro bestellt werden: [veranstaltungen@kreuzschwestern.de](mailto:veranstaltungen@kreuzschwestern.de) oder Tel. 0 93 51 / 805-0

Informationen zur Historie von CHERUBIM und zum Programm auf [www.kreuzschwestern.de](http://www.kreuzschwestern.de) unter [Veranstaltungen](#)"

### Tagespflege „Heilig Kreuz“:

In der Tagespflege der Kreuzschwestern in Gemünden sind aktuell Plätze frei. Interessierte können gerne bei einem kostenlosen Schnuppertag die Einrichtung kennenlernen. Informationen zum Angebot und zu den Kosten auf [www.kreuzschwestern.de](http://www.kreuzschwestern.de) unter [Tagespflege](#). Kontakt: Telefon 09351/805-240 oder E-Mail: [tagespflege@kreuzschwestern.de](mailto:tagespflege@kreuzschwestern.de)

## Die neuen Florentini-Realschüler/innen wurden herzlich begrüßt

20 neue Realschüler/innen konnte Direktor Carsten Klafke am letzten Ferientag vor dem Schulbeginn im Festsaal des Kreuzklosters, teilweise zusammen mit Eltern, Geschwistern und Großeltern, begrüßen. Die „Neuen“ hatten die Gelegenheit schon vor dem offiziellen Schulstart, ihre neue [Schule](#) und ihre Lehrkräfte kennen zu lernen. Auch dieser

Jahrgang erhielt wieder ein kleines Bäumchen mit dem Auftrag, diesen bis zum Schulabschluss in sechs Jahren zu hegen und zu pflegen. Während die Eltern sich bei Kaffee und Kuchen kennenlernen konnten, erkundeten die Neuen die Schule und trafen sich zum Abschluss des Aufnahmetages zu einer Wortgottesfeier wieder mit allen.



[Hier](#) finden Sie das aktuelle „Magazin der Kreuzschwestern Europa Mitte“ (Ausgabe 1/2022):



## Abschied von ehemaliger Provinz- und Hausoberin Sr. Ursula Falk

Sr. Ursula Falk wurde am 2. Januar 1941 in Ehenfeld bei Amberg geboren. Schon in der Volksschule in ihrem Heimatort hatte sie Kontakt zu [Kreuzschwestern](#) und wechselte 1954 an die Mädchen-Mittelschule der Kreuzschwestern in Werneck. Schon als Kandidatin absolvierte sie im Anschluss das Seminar für Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen. Beruflich tätig war sie dann aber als Sekretärin im Mädchenbildungswerk. Ihre Erstprofess legte sie 1962 ab. 1974 wurde sie in den Provinzrat berufen, 1983 wurde

ihr das Amt der Provinzassistentin und 1989 das Amt der Provinzoberin bis 2001 übertragen. Von 2002 bis 2017 sorgte sie als Hausoberin im Kloster Gemünden für ihre Mitschwestern. Dann begann für sie eine Zeit, in der sie sich auf einen langen Krankheitsprozess und das Ende ihres Lebens einstellen musste. Geduldig, ohne zu klagen, ertrug sie alle Belastungen und zunehmenden Einschränkungen, bis sie schließlich am 16. September 2022 ihr Leben in Gottes Hände zurücklegen durfte.